

	<p>Objekt: Rändelbacken/Rändeleisen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, Moderne seit 1900</p> <p>Inventarnummer: 18201779</p>
--	---

## Beschreibung

72x32,5 mm. Rändelbacken sind Werkzeuge zur Herstellung des Münzrandes (Gurtrandes). Die Rändelung geschieht vor dem Prägen des Münzbildes. Dieser Rand soll Fälschungen erschweren und ist für Fälscher sehr schwer herzustellen. Die Rändelung besteht oft aus Verzierungen und Schrift. Die Rändeleisen sind vom Graveur/Stempelschneider mit seiner Signatur versehen und dem Datum der Herstellung.

Vorderseite: Randschrift von Arabeske durchbrochen.

Rückseite: Zwischen zwei Arabesken Randschrift.

## Grunddaten

Material/Technik:

Stahl; graviert

Maße:

Gewicht: 0.00 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1901  
wer  
wo Berlin

Vorlagenerstellung wann  
wer Reinhard Kullrich (1869-1947)  
wo

Beauftragt wann  
wer Wilhelm II. (Kaiser) (1859-1941)  
wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Berlin  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Brandenburg-Preußen  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Deutschland  
[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Kaiserin
- König
- Metall
- Münzherstellung
- Prägewerkzeug
- Stempelschneider

## Literatur

- E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Das Kabinett 6 (1999) 100..